

Steckbrief - Luise Rüter



Luise Rüter

- » Qualifizierte Trauerbegleiterin seit 2016 und Heilpraktikerin für Psychotherapie
- » tätig in Hilter und im südlichen Landkreis Osnabrück

Kontakt

praxis@luiserueter.de «
05424 39 60 668 «
www.luiserueter.de «

„Ich möchte Menschen auf ihrem Trauerweg helfen, den Weg zurück ins Leben, wenn auch in ein Leben ohne den Verstorbenen, zu finden und sie unterstützen, damit sie nicht in ihrer Trauer feststecken.“

Darum habe ich mich für eine Weiterbildung zur Trauerbegleiterin entschieden:

„Im September 2013 kam ich als zweite auf einen Autounfall mit vier Toten im Alter zwischen 18 und 21 Jahren zu. Ich stieg aus, um zu helfen, aber jede Hilfe kam bereits zu spät. Als ich an diesem Ort war, musste ich an die Eltern denken: Wer spricht mit ihnen und begleitet sie bei dem, was sie durchmachen? Wie überbringt man den Eltern diese schlimme Nachricht, und was ist dann, lässt man sie alleine, nachdem für sie die Welt eingestürzt ist? Durch diese Gedanken kam ich zum Thema Trauerbegleitung. Ich wollte Menschen in schweren und Trauersituationen unterstützend zur Seite stehen können. Seit 2020 bin ich zusätzlich ausgebildete Notfallseelsorgerin. Somit ist es mir möglich, auch akute Trauer zu begleiten, wenn eine schlimme Nachricht Familien erreicht. In den letzten 5 Jahren hat die Tätigkeit der Trauerbegleiterin mein Leben sehr bereichert. Es war also die richtige Entscheidung, diese Profession zu erlernen.“

So arbeite ich in der Trauerbegleitung:

„Ich arbeite viel und gerne mit Bildkarten, Feder und Stein, dem Seelenfenster, dem Kaleidoskop, aber auch damit, Dinge aufzuschreiben, zu malen oder zu gestalten. Ich arbeite mit Figuren, z. B. dem Systembrett oder der Magnettafel. Als Ritual wird zu Beginn der Gespräche eine Kerze angezündet, und wenn es dem Trauernden möglich ist, so ist auch ein Bild des Verstorbenen dabei. Oft ergeben sich während der Begleitung eigene, individuelle Rituale, die die Trauernden für sich entdecken und regelmäßig durchführen. Ich stimme meine Methoden auf das, was die Menschen mitbringen, ab, weil jeder etwas anderes braucht.“

Trauer-Netzwerk Niedersachsen

» ein Projekt des gemeinnützigen Vereins „Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.“

Fuhrberger Straße 4, 30625 Hannover

Kontakt

» trauer-netzwerk@betreuungsnetz.org
» www.betreuungsnetz.org/trauer-netzwerk

 @versorgung.schwerkrankerKinder